

Verstehen Sie deutschen Müll?

Broschüre bietet Einblick in hiesige Müll-Manieren



■ **Fulda.** Schon für Kinder in Fulda und Umgebung ist es ganz normal: Mindestens zwei Mülleimer, eventuell eine Biotonne, auf jeden Fall Kisten oder Körbe mit Glas und Papier gibt es in der Wohnung, der Garage oder im Haus. Und was wo hineinkommt, ist zumindest in Grundzügen recht klar. Für Gäste aus dem Ausland hingegen ist das deutsche System ganz schön kompliziert. Ob England, die USA oder andere Länder – in den meisten hat jeder Haushalt genau einen Mülleimer für alles. Damit auch ausländische Gäste richtig „trennen“, haben das Umweltzentrum Fulda, ihr Praktikant Nicholas Lemke (Foto) und die Hessen Networks! Koordinierungsstelle gemeinsam eine Broschüre er-

stellt. In Deutsch und Englisch wird mit Texten und Bildern kurz und knapp erläutert, was wo entsorgt wird, und weshalb die Deutschen überhaupt den Aufwand der Mülltrennung betreiben. Damit der Flyer auch wirklich den Fragen und Bedürfnissen der Zielgruppe entspricht, wurde er von einem ausländischen Praktikanten gestaltet. Nicholas Lemke ist US-Amerikaner und studiert Agrarwissenschaften an der Universität Madison in der hessischen Partnerregion Wisconsin. Im Rahmen der Länderkooperation verbrachte er mehrere Wochen als Student und Praktikant in Kassel und Fulda. „Zur Vorbereitung des Projekts sprach ich unter anderem mit anderen ausländischen Studierenden.

Das deutsche Müll-System war für alle recht unklar“, schildert er seine Erfahrungen. Diese teilt auch Volker Strauch vom Umweltzentrum Fulda. Ausländische Gäste fühlen sich oft verunsichert. Deshalb habe das Umweltzentrum Fulda auch gleich positiv reagiert, als die Hessen Networks! Koordinierungsstelle das Projekt vorschlug. Die Koordinierungsstelle betreut u.a. Praktikanten aus den hessischen Partnerregionen und vermittelt sie an Unternehmen und Einrichtungen. Koordinatorin Katja Mruk ist vom Ergebnis des Flyers überzeugt. Die Broschüre „Verstehen Sie deutschen Müll?“ kann über die Webseite www.umweltzentrum-fulda.de eingesehen und ausgedruckt werden.